

2005 – 2015

Gemeinsam Ideen auf den Punkt bringen



IMPRESSUM:

Bürgerstiftung Fellbach, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, buergerstiftung@fellbach.de

Titel: fotolia.com © ARochau; Bild S. 5 Patricia Sigerist und S. 11 Eva Herschmann



Liebe Stifterinnen und Stifter,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der Gründung der Bürgerstiftung Fellbach durch die Fellbacher Bank und die Stadt Fellbach wurde im Jahr 2005 der Grundstein für eine Fellbacher Erfolgsgeschichte gelegt. Dank der Unterstützung zahlreicher Privatleute, Vereine und Unternehmen als Spender und Stifter ist die Bürgerstiftung Fellbach schnell zu einer unverzichtbaren Institution geworden, die mit der Unterstützung von Ideen und Projekten von Vereinen, Schulen, Kirchengemeinden und anderer Organisationen und Einrichtungen sowie der Hilfe für Bürger das Gemeinwesen in Fellbach unterstützt und fördert.

In den vergangenen zehn Jahren hat die Bürgerstiftung Fellbach viel bewegt. Mit ihren vielfältigen Aktivitäten ist sie eine maßgebliche Kraft bürgerschaftlichen Engagements und inzwischen fest im öffentlichen Bewusstsein verankert.

„Ideen gemeinsam auf den Punkt bringen“ – unter diesem Motto schafft es die Bürgerstiftung Fellbach seit einem Jahrzehnt, Menschen zusammenzubringen, denen viel am Wohl unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger liegt. Projekte in zahlreichen Bereichen des städtischen Lebens wurden in diesen zehn Jahren zielgenau gefördert und wohl-tätige Zwecke solidarisch unterstützt. Von Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit über Bildung, Erziehung und Sport bis hin zu Kunst, Kultur, Denkmalpflege und Umweltschutz reicht die Liste der geförderten Projekte. Und mit der Initiative „Gesund aufwachsen in Fellbach“, die ein bewusstes Ernährungsverhalten von Kindern fördert, hat die Bürgerstiftung zudem ein eigenes Projekt mit Beispielcharakter ins Leben gerufen.

Der Name sagt es – die Bürgerstiftung Fellbach ist eine Stiftung von Fellbachern für Fellbacher. Mit der Stadt ist und bleibt sie partnerschaftlich verbunden. Dank unserer Kooperation gelingt es, öffentliches und privates Engagement zum Wohle Fellbachs und seiner Bürgerinnen und Bürger so eng wie möglich zu verzahnen.

Ich gratuliere allen Beteiligten sehr herzlich zu zehn Jahren professionellem Engagement und danke Ihnen für Ihren kontinuierlichen Einsatz. Für die Zukunft der Bürgerstiftung Fellbach und unserer Stadt wünsche ich mir, dass sich auch weiterhin viele tatkräftige Bürger finden, die die Arbeit unterstützen – sei es mit größeren oder kleineren Zustiftungen, mit Spenden oder aber mit Zeit und Ideen.

Ihr

Christoph Palm
Oberbürgermeister



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Förderer der Bürgerstiftung Fellbach,

der erste runde Geburtstag der Bürgerstiftung Fellbach ist Anlass zur Freude. Und das Besondere daran ist: Alle können sich mitfreuen.

Die Bürger, die großzügig gegeben haben, können feststellen, dass in Fellbach vieles möglich wurde, was ohne finanzielle Unterstützung keine Chance gehabt hätte. Menschen, denen geholfen wurde, können aufatmen, weil sie mit ihrer Not nicht allein geblieben sind. Kreative Ideengeber können strahlen, weil ihr Projekt realisiert wurde. Sozial engagierte Menschen können sich freuen, dass ihr Anliegen geteilt wird.

Für jedes abgeschlossene Jahr steht jeweils eine lange Projektliste auf der Homepage der Bürgerstiftung. Wer diese studiert merkt schnell: Fellbach ist reicher geworden. Und wer mag sich nicht an diesem Reichtum von Ideen, Initiativen, Engagement und Hilfeleistungen freuen? Wir von der Fellbacher Bank eG tun es. Als Mitbegründer der Bürgerstiftung sind wir sehr dankbar, dass die von uns ergriffene Initiative auf so breite Resonanz gestoßen ist.

Geburtstagskindern wünscht man gerne langes Leben – der zehnjährigen Bürgerstiftung ganz besonders.

Ihr

Ingolf Epple
Vorstandssprecher der Fellbacher Bank eG



Naturerlebnistag



Ferienwaldheim „Waldschlöble“ der Ev. Gesamtkirchengemeinde Fellbach – auch Kinder mit Down-Syndrom machen mit und werden individuell betreut.

10 Jahre Bürgerstiftung Fellbach „Gemeinsam Ideen auf den Punkt bringen“

„Frage nicht, was Deine Stadt für Dich tun kann – sondern frage, was Du für Deine Stadt tun kannst.“ Diese leichte Abwandlung eines Zitats von John F. Kennedy bringt unsere Motivation und unser tägliches Engagement als Bürgerstiftung perfekt auf den Punkt. Uns ist es wichtig, aktiv und kreativ zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Stadt und ihrer Bürger beizutragen, indem wir Ideen und Visionen von engagierten Menschen in unserem unmittelbaren Umfeld fördern.

Unsere Geschichte

Bereits Ende der 1990er Jahre kam eine Bewegung auf, in der sich Menschen in bürgerschaftlichen Initiativen zusammen fanden, sich organisierten und für ihr unmittelbares Umfeld engagierten. In Fellbach wurde aus diesem Engagement heraus im Jahr 2002 zunächst eine Stabsstelle bei der Stadtverwaltung eingerichtet. In dieser Keimzelle entstand bald darauf die Idee, eine eigene Bürgerstiftung zu gründen.

„Die Bürgerstiftung ist ein unverzichtbares Element im sozialen Gefüge unserer Stadt mit ungemein wertvollen Beiträgen zu einem guten Miteinander in Fellbach und ist nicht mehr wegzudenken.“

Erster Bürgermeister Günter Geyer
Vorsitzender des Stiftungsrats

Das Timing war perfekt, da die Fellbacher Bank eG zur gleichen Zeit ebenfalls plante, eine Bürgerstiftung zu gründen oder zu unterstützen. Schnell konnten hier die Kompetenzen gebündelt werden und so entstand die Initiativgruppe Bürgerstiftung mit drei Mitarbeitern der Stadtverwaltung und drei ehemaligen, engagierten Stadträten. Die sechsköpfige Arbeitsgruppe, initiiert von Oberbürgermeister Christoph Palm am 28.07.2004, bereitete die Gründung vor und erarbeitete eine Satzung. Ein weiterer Meilenstein war die Integration der Stiftung Sozialfonds in die neue Bürgerstiftung.

2005

Am 27.04.2005 war es soweit: im Trauzimmer des Fellbacher Rathauses unterzeichneten Oberbürgermeister Christoph Palm und die Vorstände der Fellbacher Bank eG, Alfred Meßmer und Ingolf Epple, im Beisein des Stiftungsvorstands und des Stiftungsrats die Urkunde über das Stiftungsgeschäft und die Satzung der neuen Bürgerstiftung Fellbach. Die staatliche Anerkennung überbrachte am 05.06.2005 der Stuttgarter Regierungspräsident Udo Andriof den beiden Gründungstiffterinnen. Somit war die Bürgerstiftung Fellbach rechtsfähig.



Oberbürgermeister der Stadt Fellbach Christoph Palm und die Vorstände Alfred Meßmer und Ingolf Epple für die Fellbacher Bank eG setzen ihre Unterschriften unter die Gründungsurkunde.

Wer sind wir?

Wir verstehen uns als Gemeinschaftseinrichtung aller Fellbacher Bürgerinnen und Bürger. Wir sind dem Gemeinwohl verpflichtet und agieren unabhängig, politisch neutral, eigenständig und gemeinnützig. Innovationen und nachhaltige Entwicklung sind für uns keine Schlagworte, sondern Antrieb für unser Engagement.

Unsere Bürgerstiftung arbeitet kollaborativ, d.h. wir stellen keine Konkurrenz zu bestehenden Vereinen und Einrichtungen dar, sondern ergänzen diese partnerschaftlich. Wir leisten Zuschüsse zu ihren Projekten, um diese auf eine solide finanzielle Basis zu stellen.

Was fördern wir?

Unsere Förderung ist auf gemeinnützige Projekte in Fellbach ausgerichtet. Seit nunmehr 10 Jahren fördern wir neue und bestehende Projekte und entwickeln eigene Projekte.

In diesem Kontext ist die Bandbreite der Projekte sehr vielfältig und breit gefächert. Eine weitere Unterstützung erfahren bedürftige Personen, die in Fellbach leben. Zu diesem Zweck wurde die Stiftung Sozialfonds in unsere Stiftung integriert.



Elternkolleg Fellbach e.V.

2005

- Förderverein Philipp-Paulus-Heim für Dekubitismatratze
- Felli-Projekt

2006

- Azubi-Patenschaften
- Pro Retina Tour 2006
(Teilnahme Fellbacher Behindertensportler)
- Projekt „Schwimmen lernen fördert die Integration“ von Liboke e.V.
- Fellbacher Lese- und Mentoreninitiative FLUMI
- Druck-AG an der Zeppelinsschule
- Förderverein Philipp-Paulus-Heim für Dekubitismatratze
- Reisekostenzuschuss für CVJM-Projekt „Kodjori-kickt“
- TSV Schmiden für Anschubfinanzierung
Anne-Frank-Sportschule
- Förderverein Philipp-Paulus-Heim für Aufstehhilfe
- 37 Einzelfallhilfen für 46 bedürftige Fellbacher/innen

2007

- Einrichtung Aikido-Dojo der Aikido-Abteilung des TSV Schmiden
- Elternkolleg Fellbach e.V.
- Druck-AG an der Zeppelinsschule
- Druck-AG an der Silcherschule
- Förderverein evangelische Jugendarbeit Schmiden – Oeffingen e.V. für Projekt „Survival Group“
- Projekt „Leib & Seele“ der Pauluskirchengemeinde (Ausfallbürgschaft)
- Fellbacher Tafelladen (aus dem Hans-Martin-Schrage-Fonds)
- Verbesserung des Außenbereichs von Obdachlosenunterkünften
- 64 Einzelfallhilfen für 81 bedürftige Fellbacher/innen

Unsere Projekte tragen unsere Arbeit und sind enorm vielfältig. Und alle sind uns gleich wichtig. Gerne würden wir Ihnen hier alle Projekte im Detail vorstellen, aber das würde den Rahmen dieser Festschrift sprengen. Deshalb mussten wir schweren Herzens eine Auswahl treffen – lassen Sie sich von unseren Projekten und den beteiligten Menschen inspirieren:

RAT & TAT – Kleinere Reparaturen und Hilfsdienste



Engagierte Bürgerinnen und Bürgern aus Fellbach unterstützen ältere Menschen, Alleinerziehende und Menschen mit Behinderung mit Rat & Tat. Sie stellen ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihr Können anderen Menschen zur Verfügung.

RAT & TAT hilft zum Beispiel bei: Kleinreparaturen im häuslichen Umfeld, kleinen Montagearbeiten, Arbeiten im Hausgarten, Näh- und Flickarbeiten, der Übersetzungs- und Umsetzungshilfe bei Bedienungsanleitungen technischer Geräte, schriftlichen Angelegenheiten, beim Ausfüllen von Formularen oder beim Erstellen von Schriftstücken, Begleitung zum Arzt, zur Therapie, ins Kino oder ins Theater, Botengängen, kleineren Einkäufen, Apothekengängen usw.

Rat & Tat ist ein Projekt der Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement in Kooperation mit vielen Projektpartnern.

„Unser Unternehmen nico ist eng mit der Stadt Fellbach verbunden. Mit dem ‚Hilde und Norbert Schmid-Fonds‘ unterstützen wir sehr gerne die wichtigen Projekte der Bürgerstiftung Fellbach zum Wohl der Bürger in unserer Stadt.“

Dietmar Schmid
Geschäftsführer NORBERT SCHMID GmbH + CO.KG

2007

- Felli-Projekt
- Projekt „Das Lernen lernen“ der Maicklerschule
- Evangelisches Jugendwerk Schmiden für Projekt „Survival 2“
- Ausstellungsprojekt „Fellbach feiert! Feste in der Winterzeit“
- Förderung aus Hans-Martin-Schrage-Fonds 2007 für eine bedürftige Familie
- Förderung aus dem Stiftungsfonds „Stiftung Else Block“: Preisgelder Solowettbewerb der Musikschule, Ausbau der Schülerbücherei der Wichernschule und für bedürftige Wichernschüler/innen

2008

- Parkbänke im Garten des Altenheims „Haus am Kappelberg“
- Musical-Projekt des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Fellbach
- Aufbau einer zeitintensiven Betreuung für pflegebedürftige und demenziell erkrankte Menschen in Fellbach
- Beschaffung eines Defibrillators für die DLRG-Ortsgruppe
- Felli-Projekt
- Aufstellung von Fitness-Geräten im Garten des Philipp-Paulus-Heims
- 2. Projekt „Leib & Seele“ der Pauluskirchengemeinde (Ausfallbürgerschaft)
- Förderung aus dem Ertrag 2008 des Stiftungsfonds „Stiftung Else Block“: für Kinder-Fagott für Musikschule, für WU-SHU-Training an der Wichernschule, für bedürftige Wichernschüler/innen und für Erweiterung der Schülerbücherei der Wichernschule
- Förderung aus dem Ertrag 2008 des Hans-Martin-Schrage-Fonds: für Musikverein Lyra Schmiden für Musikinstrumente
- 87 Einzelfallhilfen für 115 bedürftige Fellbacher/innen

Förderschwerpunkt „Gesund aufwachsen“

Längst wissen wir, wie wichtig unsere Ernährung für Körper und Geist ist. Wir als Stiftung haben uns daher einen Förderschwerpunkt gesetzt, den wir unter dem Motto „Gesund aufwachsen in Fellbach“ zusammenfassen und realisieren. Bei diesem Projekt – unser erstes eigenes Projekt – richtete sich unser Fokus zunächst auf die Ernährung von Kindern im Grundschulalter. Daher konzipierten wir eine AG „Kochen – gesund und lecker“, die wir an Fellbacher Grundschulen umsetzten. Im September und Oktober 2011 starteten diese AGs an der Zeppelinschule, der Maicklerschule, der Silcherschule, der Albert-Schweitzer-Schule und der Anne-Frank-Schule sowie an der Wichernschule.

Fachlich ausgebildete, von unserer Stiftung bezahlte Honorarkräfte vermittelten den Schülerinnen und Schülern spielerisch den Umgang mit Lebensmitteln und die Grundlagen für eine gesunde Ernährung.



GESUND
AUFWACHSEN
IN FELLBACH



2009

- Atelierunterricht „Kochen – gesund und lecker“ an der Schillerschule
- Buchdruck-Arbeitsgemeinschaften an der Silcherschule
- Themenkoffer Digitale Fotografie und Bildbearbeitung für die weiterführenden Fellbacher Schulen
- Trampolin für Waldheim der Arbeiterwohlfahrt
- CVJM für Teamleitertraining für Schüler/innen der Zeppelinschule
- Hermann-Hesse-Realschule für Atelierunterricht „Gesund lernen“
- Sportverein Fellbach 1890 e.V. für Sportzentrum „Loop“
- Gustav-Stresemann-Gymnasium für Beschaffung von 2 Pauken
- TV Oeffingen 1897 e.V. für Sanierung Kinderspielplatz Tennwengert
- Zeppelinschule für zusätzliches Sportangebot für Grundschüler
- Projekt „Leib & Seele“ der Pauluskirchengemeinde
- Förderung aus dem Ertrag 2009 des Stiftungsfonds „Stiftung Else Block“: für Erweiterung Schülerbücherei der Wichernschule, für bedürftige Wichernschüler/innen und für Kinder-Fagott für Musikschule
- Förderung aus dem Ertrag 2009 des Hans-Martin-Schrage-Fonds für eine bedürftige Fellbacher Familie
- 84 Einzelfallhilfen für 110 bedürftige Fellbacher/innen

Aus Erfahrung gut – der „Atelierunterricht“ an der Schillerschule Oeffingen

Die Schillerschule Oeffingen konnte auf bestehende Erfahrungen aufbauen – hier gibt es seit einigen Schuljahren eine solche Koch-Arbeitsgemeinschaft, den sogenannten „Atelierunterricht“, den wir als Stiftung in der Vergangenheit bereits gefördert haben.

Die Kocharbeitsgemeinschaften haben sich mittlerweile etabliert und sind in unserem **Jubiläumsjahr bereits im 4. Jahr erfolgreich**. Teilweise wurden diese AGs sogar erweitert mit dem Ziel, zusammen mit einem Elternteil gut und gesund zu kochen.

„10 Jahre Gutes für die Bürger und Bürgerinnen in Fellbach, für Schulen und Vereine – 10 Jahre gutes Miteinander im Vorstand und im Stifterforum – 10mal Dank an alle Stifter, Spender und an die Stadt Fellbach. Also: 10 erfolgreiche Jahre mit dem Wunsch, dass es so weiter geht.“

Dieter Kant
Mitglied des Stiftungsvorstands
der Bürgerstiftung Fellbach



Teamleitertraining des CVJM für Schülerinnen und Schüler der Zeppelinschule.

2010

- Förderung Auftritt Emilio beim Kinderkulturfest 2010
- Spielhaus für Kleinkindgruppe Spatzennest des Elternkolleg Fellbach
- Atelierunterricht „Kochen – gesund und lecker“ an der Schillerschule
- Kooperation und Konzert der FSG-Big Band mit der SWR-Big Band
- Hermann-Hesse-Realschule: Theater-AG auf dem Bauernhof mit Tieren
- Atelierunterricht „Gesund lernen“ der Hermann-Hesse-Realschule
- Themenkoffer für literarische Kreationen für die Fellbacher Schulen
- Holzbänke für rhythmischen Unterricht der Helmut von Kugelgen-Schule
- Präsenzbibliothek mit Lernstudio im Gustav-Stresemann-Gymnasium
- Judoanzüge für integrative Sportgruppe des GSG
- Azubi-Paten für Schulungen und Weihnachtsfeier
- 4. Projekt „Leib & Seele“ der Pauluskirchengemeinde
- Felli-Projekt
- Förderung aus dem Ertrag 2010 des Stiftungsfonds „Stiftung Else Block“ für Solowettbewerb der Musikschule, für bedürftige Wichernschüler/innen, für Elterninformationsabend über soziale Entwicklung im Grundschulalter und für das Projekt „Soziales Lernen“
- Förderung aus dem Ertrag 2010 des Hans-Martin-Schrage-Fonds: Ausstattung für Kleinkindgruppe „Spatzennest“ des Elternkollegs
- 48 Einzelfallhilfen für 57 bedürftige Fellbacher/innen

„Gesundes Frühstück“ an der Anne-Frank-Schule

In diesem Jahr, am 29.07.2015, dürfen sich die Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Schule in Schmiden wieder auf ein besonderes Frühstück freuen. Im Rahmen eines Projekttagess bietet der Elternbeirat seit 2011 jährlich ein „gesundes Frühstück“ an, das spielerisch das Bewusstsein für gesunde und leckere Nahrungsmittel fördern soll. Auch dieses Projekt unterstützt unsere Stiftung, wie schon in den Vorjahren, sehr gerne und freut sich über die Impulsgebenden.



*Johannes-Kindergarten Oeffingen:
2. Theaterprojekt Sprache
der Gefühle.*



2011

- Förderung Fotoausstellung „Istanbul“ des Türkischen Vereins Fellbach
- Buchdruck-Arbeitsgemeinschaft an der Maicklerschule
- Gesundes Frühstück an der Anne-Frank-Schule
- Hermann-Hesse-Realschule: Theater-AG auf dem Bauernhof mit Tieren
- TSV Schmiden für Leo-Gruppe des Sportschülerhorts „Agilo“
- Buchdruck-Arbeitsgemeinschaften an der Silcherschule für 2 Schuljahre
- Hermann-Hesse-Realschule: Projekt „Rund um den Bauernhof“
- Arbeiterwohlfahrt Fellbach: Zuschuss für Spielplatz der Kappelzwerge
- Johannes-Kindergarten Oeffingen: Theaterprojekt „Sprache der Gefühle“
- Stadtmuseum Fellbach: Museumspädagogik, Führung von Schulklassen
- Schulsozialarbeit an der Zeppelinschule: „Thekendienst“ im Schülercafé
- 5. Projekt „Leib & Seele“ der Pauluskirchengemeinde
- Projekt „Gesund aufwachsen in Fellbach“ mit Koch-Arbeitsgemeinschaften an allen Fellbacher Grundschulen und Wichernschule
- Förderung aus dem Ertrag 2011 des Stiftungsfonds „Stiftung Else Block“: für CD v. Jubiläumskonzerts 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Meißen und Projekt „Soziales Lernen“ der Wichernschule
- Förderung aus dem Ertrag 2011 des Hans-Martin-Schrage-Fonds: Balancierbalken für Außenanlage des Kinderhauses Purzelbaum
- Förderung aus dem Ertrag 2011 des Hilde und Norbert Schmid-Fonds für Projekt „Gesund aufwachsen in Fellbach“
- 15 Einzelfallhilfen für 17 bedürftige Fellbacher/innen



Die fünf Esslinger – gesund älter werden in Fellbach

Unsere Gesellschaft wird älter – das stellt uns vor neue Herausforderungen und motiviert uns, dafür zu sorgen, dass das Leben auch im Alter lebenswert und agil gestaltet werden kann. Mit dem Projekt „Die fünf Esslinger“ reagieren wir auf diese Herausforderung und unterstützen zusammen mit dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport und der Stabsstelle für Senioren, Integration und Inklusion der Stadt Fellbach ein niederschwelliges und kostenfreies Bewegungsangebot an frischer Luft für alle Fellbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger, das stadtteilübergreifend angeboten wird. Umsetzungspartner sind hier unsere drei großen Fellbacher Sportvereine, der SV Fellbach, der TSV Schmiden und der TV Oeffingen sowie die drei Fellbacher Seniorenbegegnungsstätten.

60 Minuten pro Woche für die Fitness

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses 2-jährigen Projektes dürfen sich auf leichte Übungen freuen, die Balance, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer schulen. Dr. med Martin Runge und sein Team der Aerpah-Klinik Esslingen haben dieses, bereits über Jahre wissenschaftlich begleitete, Konzept sorgsam zusammengestellt. Insgesamt 60 Minuten pro Woche dauert das Sportprogramm, das von Fachkräften, die von den drei Sportvereinen beauftragt wurden, angeleitet und durchgeführt wird. In Ergänzung zu unserem Schwerpunkt „Gesund aufwachsen“ festigt dieses Projekt die thematische Ausrichtung unserer Stiftung.

2012

- TV Oeffingen für Gesundheitstage bei Themensportwoche
- Gustav-Stresemann-Gymnasium für Internet-Workshop für Schüler und Eltern
- Albert-Schweitzer-Schule für Internet-Workshop für Schüler und Eltern
- Felli-Schutzinseln (u.a. für Schlüsselbänder)
- Volkshochschule Unteres Remstal für Projekt „Medienmündig“
- Sportverein Fellbach für Kindersportfest beim KiSS-Cup
- Aktion „Rat & Tat“
- TSV Schmiden für Förderung der LEO-Gruppe im Schülerhort „Agilo“
- Elternkolleg Fellbach: Zuschuss für Möblierung Sozialgruppenraum
- Ndwenga e.V. für TAFF – Treff afrikanischer Frauen in Fellbach
- Buchdruck-Arbeitsgemeinschaft an der Maicklerschule
- Anne-Frank-Schule für Musicalaufführung „Rotasia“ durch Schulchor
- Elternbeirat der Anne-Frank-Schule für „Gesundes Frühstück“
- Fellbacher Schulen für Bildungskoffer „Astronomie“
- SV Fellbach für Naturerlebnistag mit der Waldbande der Kindersportschule
- 6. Projekt „Leib & Seele“ der Pauluskirchengemeinde
- Johannes-Kindergarten Oeffingen: 2. Theaterprojekt Sprache der Gefühle
- Hermann-Hesse-Realschule für AG „Rund um den Bauernhof“
- Fellbacher Tafel für Weihnachtsfeier für ehrenamtliche Helfer
- Stadtmuseum Fellbach: Museumspädagogik, Führung von Schulklassen
- Ndwenga e.V. für Familienwochenende afrikanischer Eltern
- Schulsozialarbeit an der Zeppelinhschule: „Thekendienst“ im Schülercafé
- 13 Einzelfallhilfen für 15 bedürftige Fellbacher/innen

„Soziales Lernen“ und Gewaltprävention an Fellbacher Schulen

Die zunehmende Digitalisierung und Individualisierung in vielen Lebensbereichen erfährt jeder von uns täglich und Kinder und Jugendliche ganz besonders. Diese Entwicklung formt den Zeitgeist und lässt mitunter die Qualität eines lebenswerten, gesellschaftlichen Miteinanders aus dem Fokus gleiten. Umso sinnvoller ist es, soziales Verhalten zu üben, in dem Wertschätzung und Rücksichtnahme wichtige Faktoren sind, um ein Bewusstsein für ethische Werte im Zusammenleben zu schaffen.

„Nein“ zu Ausgrenzung und Gewalt

Das Projekt „Soziales Lernen“ an der Wichernschule hat genau dieses Ziel. In Begleitung eines Coachs und in Zusammenarbeit mit dem/der Klassenlehrer/in und Schülerinnen und Schülern einer Klasse werden sozialrelevante Themen wie z.B. Mobbing, Gewalt und Ausgrenzung thematisiert. Die Bürgerstiftung unterstützt dieses Projekt aus dem Stiftungsfonds „Stiftung Else Block“.

In thematischer Ergänzung unterstützen wir ebenfalls ein Gewaltpräventionstraining für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen an der Silcherschule, das im Oktober und November 2015 bereits zum dritten Mal – diesmal erweitert um die 4. Klassen – startet. Die Schülerinnen und Schüler üben in diesem Training das richtige Verhalten in Gefahrensituationen und stärken ihre Ich-/Wir-Rollen.

„Handeln ist besser als behandeln‘, dies setzt die Bürgerstiftung mit ihrem Projekt ‚Gesund aufwachsen‘ für Kinder in Fellbach perfekt um.

Für dieses und viele andere Projekte für Menschen in Fellbach engagiere ich mich sehr gern in der Bürgerstiftung. Gemeinsam können wir viel erreichen.“

Roswitha Schenk
Stellvertretende Vorsitzende
des Stiftungsvorstands

2012

- Erfüllung von Kinderwünschen des Weihnachtswunschbaums 2012
- Projekt „Gesund aufwachsen in Fellbach“ mit Koch-Arbeitsgemeinschaften an allen Fellbacher Grundschulen und Wichernschule
- Förderung aus dem Ertrag 2012 des Stiftungsfonds „Stiftung Else Block“: für Probenwochenende des Sinfonieorchesters der Musikschule und Projekt „Soziales Lernen“ der Wichernschule
- Förderung aus dem Ertrag 2012 des Hans-Martin-Schrage-Fonds für Workshop Bau eines Solarfliegers der Jugendtechnischule
- Förderung aus dem Ertrag 2012 des Hilde und Norbert Schmid-Fonds für Projekt „Gesund aufwachen in Fellbach“

2013

- TV Oeffingen für Gesundheitstage bei Ferienfreizeiten
- Buchdruck-Arbeitsgemeinschaft an der Silcherschule
- Aktion „Rat & Tat“
- Ev. Gesamtkirchengemeinde Fellbach für Betreuung von Kindern mit Down-Syndrom im Ferienwaldheim „Waldschlöble“
- Zeppelinerschule für Aktion „Zu Fuß zur Schule“
- Elternbeirat der Anne-Frank-Schule für „Gesundes Frühstück“
- Hermann-Hesse-Realschule für AG „Rund um den Bauernhof“
- Fußball-DJugend des TV Oeffingen zur Teilnahme am Opel-Family-Cup
- Buchdruck-Arbeitsgemeinschaft an der Maicklerschule
- Maicklerschule für Projekt „ästhetische Grunderziehung“
- Verein Kreativ handeln e.V. für Kaffeenachmittage für Demenzgruppen
- 12 Einzelfallhilfen für 12 bedürftige Fellbacher/innen



Ortsansässige Partner im Projekt

Rund um unseren Förderschwerpunkt haben sich in den letzten Jahren vielfältige Projekte zum Thema „Gesund aufwachsen“ positioniert und wir sind stolz, dass wir nicht nur Initiatorin, sondern Teil dieser engagierten Bewegung sind.

Unsere Partner sind u. a. Bäckereien in Fellbach – die Bäckerei Grau Backspezialitäten GmbH und die Bäckerei „Der obere Beck“. Beide haben seit Ende April 2012 das „Büsti-Brot“ im Angebot. Bei der Entwicklung dieses Brotes durften die Kinder der Fellbacher Grundschulen teilhaben und mitentscheiden. In einer Probieraktion wurde das leckerste Brot gekürt und im Anschluss von beiden Bäckereien produziert. „Büsti“ steht übrigens für Bürgerstiftung und 50 Cent von jedem verkauften Brot kommen unserem Projekt „Gesund aufwachsen in Fellbach“ zugute.



Fußball-DJugend des TV Oeffingen bei der Teilnahme am Opel-Family-Cup.



2013

- Mennonitengemeinde Stuttgart e.V. für Deutschkurse für Asylbewerber im Roncalli-Haus in Oeffingen
- Evangelischer Verein Fellbach e.V. für Patientennachmittag
- Arbeitsgemeinschaft Treffpunkt Mozartstraße e.V. für Trauercafé
- Silcherschule für Gewaltprävention und Selbstbehauptungskurse
- Verein der Freunde und Förderer des Gustav-Stresemann-Gymnasiums für Projekt „Gehirn-Nahrung – einfach und genial“
- Fellbacher Tafel für Weihnachtsfeier für ehrenamtliche Helfer
- 7. Projekt „Leib & Seele“ der Pauluskirchengemeinde
- Felli-Schutzinseln
- Erfüllung von Kinderwünschen des Weihnachtswunschbaums 2013
- Projekt „Gesund aufwachsen in Fellbach“ mit Koch-Arbeitsgemeinschaften an allen Fellbacher Grundschulen und Wichernschule
- Förderung aus dem Ertrag 2013 des Stiftungsfonds „Stiftung Else Block“ für Projekt „Soziales Lernen“ der Wichernschule und für kindgerechte Gitarren für Musikschule
- Förderung aus dem Ertrag 2013 des Hans-Martin-Schrage-Fonds für Unterrichtsmaterial für die Jugendtechnischule Fellbach Dr. Karl Eisele
- Förderung aus dem Ertrag 2013 des Hilde und Norbert Schmid-Fonds für Projekt „Gesund aufwachsen in Fellbach“

Was uns noch ein Anliegen ist ...

Natürlich fördern wir als Bürgerstiftung hauptsächlich Projekte. Ein weiterer wichtiger Teil unserer Arbeit ist jedoch auch die direkte Unterstützung von bedürftigen Fellbacher Bürgerinnen und Bürgern. Mit diesem Stiftungszweck möchten wir die gesellschaftliche Teilhabe fördern.

Wussten Sie eigentlich, dass ...

... das Wort „stiften“ in frühen Zeugnissen im Sinne von „gründen“ verwendet wurde? Es stand hier in engem Zusammenhang mit der Gründung von Gebäuden, Städten oder Kultstätten. Für unsere Stiftung ist das eine sehr passende Wortherkunft, denn mit jedem Projekt, das wir „gründen“ bzw. unterstützen, sind wir auch an der Entwicklung unserer Stadt beteiligt und tragen so zu einem lebenswerten Umfeld bei.



Aufführung des Kindermusicals „Hallo Himmel“ anlässlich 150 Jahre CVJM Fellbach e.V.

2014

- Druckkostenzuschuss für Schulzeitung der Auberlen-Realschule
- Centro Italiano Fellbach e.V. für deutsch-italienischen Kulturaustausch
- Fellbacher Sport- und Seniorenvereine für die „Fünf Esslinger“
- Kindersportschule KiSS des SV Fellbach für KiSS-Cup
- Konzertreise der Bläser-Klasse der Auberlen-Realschule nach Meißen
- Instrumente für die Streicher-AG der Albert-Schweitzer-Schule
- TSV Schmiden für Förderung der LEO-Gruppe im Schülerhort „Agilo“
- Ev. Gesamtkirchengemeinde Fellbach für Betreuung von Kindern mit Down-Syndrom im Ferienwaldheim „Waldschlößle“
- CVJM Fellbach e.V. für 150 Jahre CVJM Fellbach in und für seine Stadt
- CVJM Fellbach e.V. für Kindermusical „Hallo Himmel“
- Silcherschule Fellbach für Gewaltpräventionskurs
- Elternbeirat der Anne-Frank-Schule für „Gesundes Frühstück“
- Hermann-Hesse-Realschule für AG „Rund um den Bauernhof“
- Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Lutherkirche Fellbach e.V. für Aufführung der „Schwäbischen Schöpfung“ mit der Kantorei Fellbach
- Hermann-Hesse-Realschule für „Gesundes Frühstück“ Schuljahr 2014/15
- Kameras für Medienkoffer Digitale Fotografie für die Fellbacher Schulen
- Buchdruck-Arbeitsgemeinschaft an der Maicklerschule
- Kreativ-Arbeitsgemeinschaft an der Maicklerschule
- Evangelischer Verein Fellbach e.V. für Patientennachmittag
- Fellbacher Tafel für Weihnachtsfeier für ehrenamtliche Helfer
- Zeppelinschule für Gewaltprävention „Zoff off“
- 16 Einzelfallhilfen für 16 bedürftige Fellbacher/innen

Wussten Sie eigentlich, dass ...

... die Bürgerstiftung Fellbach ein Qualitätssiegel trägt?
Bereits zum 5. Mal hat der Bundesverband Deutscher Stiftungen im Jahr 2014 unserer Stiftung das Gütesiegel für Stiftungen verliehen. Mit dem Siegel wird dokumentiert, dass bei uns die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ zum Ausdruck kommen. Wir sind also nicht nur dem Namen nach eine Bürgerstiftung, sondern wir leben auch die Werte, die dahinter stehen.



Überreichung des Gütesiegels durch Herrn Nikolaus Turner vom Bundesverband Deutscher Stiftungen an Herrn Knut Siever, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Fellbach.

2014

- Albanischer Kulturverein Fellbach e.V. für muttersprachlichen Unterricht
- Zeppelinerschule für Aktion „Zu Fuß zur Schule“
- 8. Projekt „Leib & Seele“ der Pauluskirchengemeinde
- Stadt Fellbach für Weihnachtswunschbaumaktion 2014
- Aktion „Rat & Tat“
- Projekt „Gesund aufwachsen in Fellbach“ mit Koch-Arbeitsgemeinschaften an allen Fellbacher Grundschulen und Wicherschule
- Förderung aus dem Ertrag 2014 des Stiftungsfonds „Stiftung Else Block“ für Projekt „Soziales Lernen“ der Wicherschule und für Musikschule
- Förderung aus dem Ertrag 2014 des Hans-Martin-Schrage-Fonds für Unterrichtsmaterial für die Jugendtechnischule Fellbach Dr. Karl Eisele
- Förderung aus dem Ertrag 2013 des Hilde und Norbert Schmid-Fonds für Projekt „Gesund aufwachsen in Fellbach“

„Das Leben hat es gut gemeint mit meiner Familie und meine eigenen Vorhaben glücklich gefügt. Dafür bin ich dankbar und möchte in Not geratenen Fellbacher Bürgern die Hand reichen.

Oft wird erst mit kalter Hand gestiftet – ich habe mich anders entschieden.“

Hans-Martin-Schrage, Schrage Kaminbau GmbH
Stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrats



Präsentation des Bürgerstiftungswein in der Fellbacher Markthalle

Zum Wohl der Bürgerstiftung

Einen guten Wein genießen und gleichzeitig etwas Gutes tun: Wer beides miteinander verbinden möchte, kann dies durch den Kauf des Fellbacher Bürgerstiftungsweines erreichen. Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der Bürgerstiftung haben die Fellbacher Weingärtner eine spezielle Abfüllung mit entsprechenden Etiketten auf den Markt gebracht. Vom Verkaufspreis kommt der Bürgerstiftung Fellbach jeweils ein Euro zu Gute.

Bei der Sonderabfüllung handelt es sich um einen Spätburgunder Kabinett trocken des Jahrgangs 2013. Der besondere Tropfen ist in der WGKelter und im REWESupermarkt an der Stuttgarter Straße erhältlich.

2015

- Fellbacher Sport- und Seniorenvereine für die „Fünf Esslinger“
- Elternkolleg Fellbach für Kooperation mit Jugendkunstschule Fellbach bei einem künstlerischen Projekt bei der sozialen Gruppenarbeit
- Sonnen-Stunden e.V. für einen Outdoor-Garten für krebskranke Kinder
- Volkshochschule Unteres Remstal e.V. für Big Band „Groove Inclusion“
- Helmut von Kugelgen-Schule für ein Medienprojekt der 9. Klasse
- Ndwenga e.V. für Ernährungsaufklärung „Was auf den Teller kommt“
- Ev. Gesamtkirchengemeinde Fellbach für Betreuung von Kindern mit Down-Syndrom im Ferienwaldheim „Waldschlöble“
- Silcherschule Fellbach für Gewaltpräventionskurs „Ich-Stärkung“
- Elternbeirat der Anne-Frank-Schule für „Gesundes Frühstück“
- Projekt „Gesund aufwachsen in Fellbach“ mit Koch-Arbeitsgemeinschaften an allen Fellbacher Grundschulen und Wichernschule
- 4 Einzelfallhilfen für 4 bedürftige Fellbacher/innen

• • •



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Förderer der Bürgerstiftung Fellbach,

auf den Punkt gebracht haben wir mit dieser Festschrift unsere ersten 10 Jahre Engagement in der Bürgerstiftung Fellbach – ein kleines Zeitdokument, in dem eine schöne Vielfalt an inhaltlichen und persönlichen Werten sichtbar geworden ist.

Ich denke, dass wir durchaus stolz auf diese 10 Jahre zurückblicken und uns über das bisher Erreichte freuen dürfen. Wir haben tolle Projekte realisiert, wertvolle Kontakte und Netzwerke geknüpft und durften mit Menschen zusammenarbeiten, die genauso engagiert wie wir ihre Anliegen und Ideen nach vorne gebracht haben.

In diesen 10 Jahren haben wir eine solide Basis für unsere Stadt Fellbach und das Gemeinwesen geschaffen, mit der sich eine nachhaltige und werthaltige Zukunft gestalten läßt.

Mit unserem Förderschwerpunkt „Gesund aufwachsen“ und unseren drei verschiedenen Stiftungsfonds, die uns einen wertvollen finanziellen Spielraum geben, haben wir in diese Richtung wichtige Weichen gestellt. Unsere künftigen und laufenden Projekte werden uns, wie in der Vergangenheit auch, bereichern und uns zu fröhlichem Engagement motivieren.

Ich danke allen Beteiligten für alle Erfahrungen, die wir machen durften und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen und zu gestalten.

Ihr

Alfred Meißner
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes
der Bürgerstiftung Fellbach

Die Stiftungsfonds der Bürgerstiftung Fellbach

Stiftungsfonds „Stiftung Else Block“

Die am 20.10.2006 im Alter von 82 Jahren verstorbene Fellbacher Bürgerin Else Pauline Block geb. Heß hat in ihrem Testament der Bürgerstiftung Fellbach eine Zustiftung von fast 51.000 Euro hinterlassen, mit der Auflage die Erträge dieser Zustiftung je zur Hälfte zu verwenden:

- für die Musikschule Fellbach zur Förderung der Musikschararbeit und für bedürftige Schüler,
- für die Wichernschule Fellbach zur Unterstützung förderungswürdiger Kinder.

Die Stiftungsgremien der Bürgerstiftung Fellbach haben dem letzten Willen von Frau Block entsprochen. Seither wird ihre Zustiftung als besonderer Stiftungsfonds geführt und die Erträge (rund 7.825 Euro seit 2007) werden je zur Hälfte für die Musikschule und die Wichernschule verwendet.

Hilde und Norbert Schmid Fonds

Zum Andenken an das Fellbacher Unternehmerehepaar Hilde und Norbert Schmid hat die von Norbert Schmid gegründete und von seinen Söhnen fortgeführte Firma Norbert Schmid GmbH & Co. KG 2011 innerhalb der Bürgerstiftung Fellbach den „Hilde und Norbert Schmid Fonds“ mit 100.000 Euro gestiftet. Über die Verwendung der Erträge des Fonds entscheidet auf Vorschlag der Stifterfirma der Stiftungsvorstand. Bisher wurden die Erträge (seit 2011 rund 15.580 Euro) für das stiftungseigene Projekt „Gesund aufwachsen in Fellbach“ verwendet.

Hans-Martin-Schrage-Fonds

Der Fellbacher Unternehmer Hans-Martin Schrage hatte sich bereits kurz nach Gründung der Bürgerstiftung Fellbach entschlossen der Bürgerstiftung Fellbach 50.000 Euro zuzustiften. Um nachhaltig zu wirken und auch Einfluss auf die Verwendung der Erträge seiner Zustiftung nehmen zu können, hat er sich – mit Zustimmung der Gremien der Bürgerstiftung Fellbach – entschlossen diese Zustiftung in Form eines Stiftungsfonds zu tätigen. Seither wird der von ihm zugestiftete Teil des Grundstockvermögens als Hans-Martin-Schrage-Fonds separat geführt. Über die Verwendung der Erträge des Fonds entscheidet auf Vorschlag von Herrn Schrage der Stiftungsvorstand.

Die Erträge 2005 bis 2014 von rund 8.344 Euro wurden u. a. verwendet für:

- Zuschuss an den Fellbacher Tafelladen für die Anschaffung einer Registrierkasse und einer Bäckertheke
- Förderung des Elternkollegs Fellbach e.V. für den Ausbau der Hausaufgaben-, Schul- und Lernhilfe
- Unterstützung einer wegen Krankheit des Ernährers in Not geratenen Fellbacher Familie
- Förderung des Musikvereins Lyra Schmiden zum Kauf von Musikinstrumenten für die weitere Förderung der Absolventen der Bläserklasse des Gustav-Stresemann-Gymnasiums in Fellbach-Schmiden
- Förderung der Fahrt und sonstigen Nebenkosten für einen auswärtigen Krankenhausaufenthalt eines bedürftigen Fellbacher Familienvaters
- Förderung des Elternkolleg Fellbach e.V. zur Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Kleinkindgruppe „Spatzennest“
- Förderung des Kinderhauses Purzelbaum in Schmiden zur Beschaffung eines Balancierbalkens für den Außenbereich
- Förderung der Jugendtechnischule Fellbach Dr. Karl Eisele e.V.

Schirmherr

Oberbürgermeister Christoph Palm seit 06.2011

Stiftungsvorstand

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Christoph Palm 06.2005 – 06.2011
Alfred Meßmer seit 06.2011

Stellvertretender Vorsitzender:

Dr. Hagen Müller 06.2005 – 06.2011
Roswitha Schenk seit 06.2011

Schriftführer:

Roswitha Schenk 06.2005 – 06.2011
Regine Merkt-Kube seit 06.2011

Weitere Mitglieder:

Regine Merkt-Kube 06.2005 – 06.2011
Dieter Kant seit 06.2005
Dr. Hagen Müller 06.2011 – 11.2014

Stiftungsrat

Vorsitzender:

Alfred Meßmer 06.2005 – 06.2011
Erster Bürgermeister Günter Geyer seit 06.2011

Stellvertretender Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Günter Geyer 06.2005 – 06.2011
Stadtrat Andreas Möhlmann 06.2011 – 07.2014
Hans-Martin Schrage seit 11.2014

Schriftführer:

Felix Rombold seit 06.2005

Stiftungsrat

Weitere Mitglieder:

Stadträtin Benedikta Bold seit 07.2014
Pfarrer Jürgen Bossert seit 04.2012
Günther Brucklacher 06.2005 – 06.2011
Klaus Cablitz 06.2005 – 06.2011
Gerhard Ebinger seit 06.2011
Stadtrat Stephan Egelhof 07.2009 – 07.2014
Brigitte Heß seit 06.2005
Friedrich Höfer seit 06.2011
Gisa Kerber 06.2005 – 06.2011
Ulf Krech seit 06.2011
Pfarrer Wolfgang Layher 06.2005 – 01.2008
Stadtrat Andreas Möhlmann 06.2005 – 06.2011
Pfarrerin Brigitte Nemetz 06.2008 – 05.2012
Pfarrer Gerhard Nisch seit 06.2008
Pfarrer Karlheinz Pozorski 06.2005 – 01.2008
Stadträtin Sabine Sawall 06.2005 – 07.2009
Hans-Martin Schrage 04.2006 – 11.2014
Stadtrat Gökay Sofuoglu seit 07.2014
Stadtrat Hans-Ulrich Spieth seit 07.2014
Stadtrat Erich Theile seit 06.2005

Geschäftsführer:

Knut Siever seit 06.2005

Projektmitarbeiterinnen:

Michaela Gamsjäger 11.2010 – 05.2013
Olena Meier 05.2013 – 01.2015
Heike Paule seit 01.2015



Marktplatz 1
70734 Fellbach

Telefon: 0711 5851-332
Telefax: 0711 5851-482

buergerstiftung@fellbach.de
www.buergerstiftung.fellbach.de

Mit freundlicher Unterstützung der Fellbacher Bank eG



**Fellbacher
Bank eG**

Spendenkonto

Fellbacher Bank eG

Nr. 22 179 003, BLZ 602 613 29

IBAN DE93 6026 1329 0022 1790 03

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

Vom Finanzamt Waiblingen als gemeinnützig anerkannt

Steuer-Nr. 90080/16866

Mitglied des Initiativkreises Stuttgarter Stiftungen e.V. und des
Bundesverbandes Deutscher Stiftungen e.V.

Trägerin des Gütesiegels des Arbeitskreises Bürgerstiftungen im
Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.